

Protokoll: AStA Sitzung AStA RWTH Aachen

- Datum:** Donnerstag, 28.11.2019, Kalenderwoche 47
- Projektleiter:** Carolin Weyrich, Hannes Wölffen, Lina Webesiek, Sven Pollmann, Olesja Zimmer, Jan Kösters, Pit Steinbach, Marion Chardot, Michael Dappen, Fabian Commans (18:51)
- Beauftragte:** Hannah Lanzrath, Ana Zhivkova
- Gäste:** Tjark Zimmer, Gabriel Spethmann
- Ort:** Konferenzraum des AStA
- Protokoll:** Alex, Niklas, Aline S., Milan, Carolin
- Redeleitung:** Marc Gschlössl
- Referent*innen:** Marc Gschlössl, Alexander Schütt, Saskia Wennmacher, Niklas Schumacher, Milan Grammerstorf, Aline Sylla

Beschlüsse

- Das Protokoll der Sitzung vom 17.10.2019 wurde mit (7/0/6) genehmigt.
- Das Protokoll der Sitzung vom 31.10.2019 wurde mit (10/0/5) genehmigt.
- Das Protokoll der Sitzung vom 07.11.2019 wurde mit (10/0/6) genehmigt.
- Der AStA beschließt bis zu 1.400,00 € für Pfand im Rahmen des Sponsorings durch 'Uni Attack' vor auszuzahlen.(16/0/1)
- Der AStA beschließt bis zu 400,00 € für den Studiball auszugeben.(13/0/0)
- Der AStA beschließt bis zu 3400€ für den Hörsaalslam auszugeben. (13/0/0)
- Der AStA beschließt bis zu 70,00 € für die Übernachtung von Prof. Lars Distelhorst auszugeben.(16/0/0)
- Der AStA beschließt bis zu 4.500,00€ für datenschutzgerechte (sprich: abschließbare) Schränke für die Räumlichkeiten auszugeben.(15/0/1)
- Der AStA beschließt bis zu 50,00 € für Kabel auszugeben.(16/0/0)
- Der AStA beschließt bis zu 200 € für die Weihnachtsveranstaltung der Ausländer*innenvertretung auszugeben (14/0/0)

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

TOP 1 Sitzungseinleitung

- Die Beschlussfähigkeit wurde gemäß §6 Absatz 6 AStA-GO festgestellt.
- Sofern im Folgenden nicht anders angegeben, erfolgt die Angabe von Abstimmungsergebnissen in der Form (Ja/Nein/Enthaltung).
- VORSCHUB / GSP / AV sind teilweise stimmberechtigt.

TOP 2 Genehmigung von Protokollen zu vorherigen Sitzungen

- **Beschluss:** Das Protokoll der Sitzung vom 17.10.2019 wurde mit (7/0/6) genehmigt. *(Protokoll)*
- **Beschluss:** Das Protokoll der Sitzung vom 31.10.2019 wurde mit (10/0/5) genehmigt. *(Protokoll)*
- **Beschluss:** Das Protokoll der Sitzung vom 07.11.2019 wurde mit (10/0/6) genehmigt. *(Protokoll)*

TOP 3 Todos

TOP 4 Räumliche Umstrukturierung des AStA

- Auf Grundlage der Vorgespräche vor der letzten Sitzung wird der mögliche Umzug des Kulturreferates diskutiert.
- Niklas stellt die Thematik vor. Es gab letzte Woche bereits eine Vorbesprechung, allerdings fehlten da die kritischen Stimmen - da einige AStA Mitglieder in Chalmers waren. Nächste Woche ist die Sitzung freitags um 14:15, im Anschluss soll es nochmal eine Diskussionsrunde zur Thematik geben. Es soll die Möglichkeit geben, dass sich alle nochmal darüber informieren, ob wir einen möglichen Umzug wollen. Niklas möchte dazu nochmal alle Infos rumkommen lassen. Wichtige Punkte sind: 1. Wollen wir ein Referat nach unten umziehen? 2. Welches? 3. Was passiert mit dem Raum oben?
- Zwischenfrage Pit: Eine Erweiterung wäre eine Vergrößerung der Flächen, möchten wir auch darüber berichten?
- Antwort Niklas: Es soll eher um den Umzug bzw. die räumliche Umstrukturierung gehen. Der TOP wird umbenannt.

TOP 5 Uni Attack

- Uni Attack will uns Radler (Becks Lemon Brew) sponsoren. Nach Nachfrage dürfen wir dieses auf Veranstaltungen auch verkaufen.
- Uni Attack macht Vermittlungsmarketing und das Bier kommt von einer Brauereigruppe.
- Des Weiteren dürfen wir Kästen auch an Fachschaften etc. weiterverschenken. Es handelt sich um 120 bis 400 Kisten (max 10 Europaletten). Verkaufen an Fachschaften wollen wir nicht, wir nehmen allerhöchstens den Pfand um dies zu refinanzieren.
- Gegenleistung wären ein paar Fotos.
- Der AStA soll hierzu vorläufig schon einmal den Pfand vorstrecken, falls wir das Angebot annehmen. Preis hierzu: 3,42 € pro Kasten = 410,40 € bis 1.368,00 €.
- Frage Ana: Warum wollen die uns so viel Bier schenken? Vielleicht ist es abgelaufen.
- Antwort Niklas: Ich gehe nicht davon aus, dass es abgelaufen ist - vermutlich wird es noch so einen Monat haltbar sein.
- Einwurf Milan: In der Mail stand 10 Paletten. Das ist 5 mal so viel wie wir an Mate hatten.
- Frage Jan: Würde es reichen, die Getränke auf dem Hörsaalslam zu verkaufen und davon Fotos zu machen?
- Antwort Niklas: Ja würde reichen.

- Frage Pit: Wollen die was schriftlich festhalten?
- Keine Antwort
- Anmerkung Pit: Wir müssen auf dem diesjährigen Hörsaalslam noch Werbung für Mate machen, wegen des Sponsorings im letzten Jahr. Außerdem sollten wir die Anzahl pro Fachschaft begrenzen.
- Frage Aline S.: Können wir das bei der Menge überhaupt lagern?
- Antwort Niklas: 10 Paletten vermutlich nicht, wenn wir allerdings das Bier vernünftig auf die Fachschaften verteilen und selber nur 6 Paletten nehmen, können wir dieses lagern, sodass der Konferenzraum nicht als Lagerraum vollgestellt ist. Wir müssen die Fachschaften aber jetzt anschreiben, damit diese das Bier rechtzeitig abholen können.
- Frage Olesja: Kann das Queerreferat auch Bier kriegen?
- Antwort Niklas: Ja klar.
- Anmerkung Pit: Wir können Dirk anfragen, ob wir bei ihm in seiner Halle den Kram lagern können, dafür, dass er ein paar Kisten bekommt. (Anmerkung: Dirk ist ein ehemaliger Kultur- & Sportreferent)
- Verfahrensvorschlag Niklas: Wir beschließen die Maximalsumme, und gehen davon aus, dass wir 10 Paletten Bier nehmen und den kompletten Pfand vorstrecken - den kriegen wir ja zurück. Wenn wir dann weniger Kisten nehmen, ist die Ausgabe auch geringer. Wenn wir keine Lagerflächen für die Menge finden, gehen wir mit der Anzahl der Paletten runter und nehmen nur 6.
- Der Finanzreferent möchte anmerken, dass es in diesem Fall nicht möglich ist Vergleichsangebote einzuholen.
- **Beschluss:** Der AStA beschließt bis zu 1.400,00 € für Pfand im Rahmen des Sponsorings durch 'Uni Attack' voranzuzahlen.(16/0/1) (*finanzwirksam, Kultur*)

TOP 6 Weihnachtsfeier

- Derzeit steht die grundsätzliche Frage an, ob unsere Weihnachtsfeier in einer Kneipe (z.B. WG) oder in einer Selbstversorgereinrichtung (z.B. Wohnheimsbar) stattfinden soll. Die Kneipe hätte den Vorteil, dass sich alle an der Feier beteiligen könnten und niemand hinter der Theke gefesselt wäre. Außerdem würden sich die notwendigen Vorbereitungen und der Abbau in Grenzen halten. Inwiefern dies den geringen finanziellen Mehraufwand und die ggf. teureren Getränke rechtfertigt, wird jetzt diskutiert.
- Meinungen:
 - Frage: Inwiefern ist die WG ein Unterschied zum Bistro?
 - Antwort Marc: Wir haben die WG für uns und bekommen einen Türsteher. Kostenpunkt für den Türsteher liegt bei 70 Euro.
 - Frage Pit: Beim Bistro sehe ich eher weniger Probleme, dort hat man auch mehr Ruhe. Hier Kritik an der kommerziellen Alternative von Kneipen
 - Antwort Alex: Bistro wird als zu unpersönlich angesehen.
 - Anmerkung Caro: Je nach Abend hat man auf jeden Fall Probleme mit fremden Leuten auf der Feier. Das hat mit Glück zu tun.
 - Anmerkung Hannes: Gegen Unigebäude, da dies den Flair von einer Weihnachtsfeier zerstört.
 - Anmerkung Marc: In der WG zahlen wir keine Miete sondern nur den Verzehr, wir dürfen Essen mitbringen.

- Es gibt keine weiteren Vorschläge.
- Meinungsbild zur WG: 13/0/4
- Planungsteam sind Caro, Alex, Svea und Marc.

TOP 7 Spenden für krebskranke Kinder im Uniklinikum Aachen

- Berivan hat vorgeschlagen den Kindern auf der Station zu Weihnachten etwas zu schenken und sucht Leute die sich daran beteiligen wollen. Dafür steht sie schon in Kontakt mit dem leitenden Arzt auf der Station für krebskranke Kinder.
- Der AStA als Institution darf leider keine monetären Spenden machen. Alternative gegebenfalls eine 'Spendenbox' von Privatpersonen des AStA.
- Frage Niklas: Wollen wir die Spendenbox für die Studierendenschaft öffnen?
- Antwort Hannes: Kann man sicher, genaue Umsetzung ist allerdings noch auszuarbeiten. Man könnte das auch über die ÖA dann bewerben. Außerdem muss man sich Gedanken machen was passiert, wenn wir zu viel Geld haben.
- Frage Caro: Wie sehen die Geschenke aus? Ggf auch Aktionen oder ähnliches (Gedanke: guten Autor einladen, der vorliest o.ä.)
- Antwort Hannes: Man muss gucken wie viel zusammenkommt und man kann die Kinder zum Großteil nicht körperlich mit einbinden.
- Frage Pit: Haben wir ein Ziel? Genereller Aufruf gegebenfalls, nicht der AStA stellt Box auf?
- Frage Niklas: Wir müssen ganz genau definieren, was gespendet werden kann. Lebensmittel, Geld, Spielsachen.
- Anmerkung der Moderation: Das ist so wie wir das machen ja Privatsache. Wir können uns immer noch genauer überlegen, was wir spenden. Es geht erstmal um die Klärung einer Ja/Nein-Frage.
- Anmerkung Hannes: Von Sachspenden absehen, da zu viele Probleme und Einschränkungen. Jan unterstützt diesen Punkt.
- Frage Aline: Wer würde sich darum kümmern? Berivan?
- Antwort Hannes: Ich kann das mit Berivan absprechen und eventuell machen wir das dann einfach zusammen.
- Befinden wir für gut.

TOP 8 Ergebnisse von Gesprächen mit GSP+AV+AStA

- Vorstellung der Ideen für eine bessere Zusammenarbeit mit GSP und AV. Hannah, Ana und Hannes haben sich getroffen, um Ideen zu besprechen, wie man unsere Beratungsorgane besser vernetzen kann. Es gab bereits die Idee, ob man einen PL-Tausch macht, sodass bspw. Lehre- oder Sozial-PLs ab und an in den Räumen der AV beraten, und AV-PLs im AStA. Geklärt werden muss, wie das zeitlich passt, da die Platzanzahl in unseren Räumen bereits jetzt sehr begrenzt ist. Die AV arbeitet an Postern und Flyern etc. diese sollen bei uns im Eingangsbereich ausgelegt werden. Es werden auch Bilder gemacht, diese sollen dann im Flur neben den bisherigen AStA-Bildern Platz finden. Wir müssen uns noch überlegen, wie man kommunizieren kann, wer wann und wo berät - eine Zusammenarbeit mit der ÖA wird angestrebt. Ana würde gerne die Informationsblätter des AStA an ausländische Studierende anpassen, eine reine Übersetzung wie wir sie bisher haben ist leider oftmals nicht ausreichend (bspw. Krankenversicherung).

- Anmerkung Pit: Es sollte auch für EU-Ausländer Informationsmaterial geben, schon da wird es z.B. mit der Krankenkasse schwer.
- *[An dieser Stelle wurde intern protokolliert.]*

TOP 9 Mastertag Fakultät 7

- Es werden noch PLs gesucht, die den AStA repräsentieren können. Wir haben einen Stand mit dem wir über unser Beratungsangebot informieren. Es muss nicht vor Ort beraten werden, sondern nur verwiesen werden, es kann also jeder mitmachen.
- Idee: Interne Kanäle wie Slack oder alle@asta benutzen.

TOP 10 Evaluation der Beratungen

- Hannes stellt einen möglichen Befragungsbogen vor, mit dem die Studierenden unsere Beratungsqualität evaluieren könnten.
- Ziel ist es der Beratung Feedback zur Verfügung zu stellen. Der Bogen soll anonym von Menschen die beraten wurden ausgefüllt werden. Aktuell machen wir primär eine Erstberatung und kriegen dazu wenig bis gar kein Feedback, sodass wir nicht wirklich einschätzen können, ob unsere Beratung gut oder verbesserungsfähig war.
- Frage Caro: Wird es den Bogen auch auf Englisch geben?
- Antwort Hannes: Ja.
- Frage Niklas: Feld mit sonstigem hinzufügen
- Antwort: Tendenz ist da den Bogen online ausfüllen zu lassen. Je nachdem kann man auch bei anderen Beratungen dann darauf hinweisen.
- Frage Milan: Wie soll das an die Leute gebracht werden?
- Antwort: Mundpropaganda und Verweispraxis.
- Ideenhafte Anmerkung Marc: Der AStA darf offiziell nicht beraten, sondern nur informieren, auch wenn es schon immer anders genannt wurde. Daher sollten wir das auf dem Bogen auch anders nennen.
- Hinweis: ausreichend anonymisiert bitte.
- Meinungsbild: positiv.

TOP 11 Beschluss Studiball

- Für den Studi-Ball würden wir gerne 400€ ausgeben, welche sich auf die Ausgaben des Queerreferates für Cocktails und die Anschaffung von Softdrinks, sowie die Bezahlung der Gema belaufen. Außerdem soll Cambio zum Transport bezahlt werden.
- Es wird nur das vom Queerreferat in Rechnung gestellt, was angebrochen wurde. Dementsprechend wird es hierbei voraussichtlich ein Plus geben.
- **Beschluss:** Der AStA beschließt bis zu 400,00 € für den Studiball auszugeben.(13/0/0) (*finanzwirksam, Kultur*)

TOP 12 Beschluss Hörsaalslam

- Beschluss zur Gage von Künstlerinnen und Künstlern: 2000 €
- Getränke: 1000 €
- Technik: 400 €
- Das sieht nach viel aus, aber normalerweise machen wir mit der Veranstaltung ein gutes Plus.
- **Beschluss:** Der AStA beschließt bis zu 3400€ für den Hörsaalslam auszugeben. (13/0/0) (*finanzwirksam, Kultur*)

TOP 13 Anschaffungen Kultur

- Hier sollen (wenn es zeitlich bis Mittwoch klappt) noch Ausgaben getätigt werden für die Aufstockung der Ausstattung
- Wird auf nächste Woche verschoben.

TOP 14 Anschaffung Handgelenk-Schonung

- Kultur würde gerne für jeden Arbeitsplatz im AStA Pads anschaffen, die beim Schreiben am Computer unterstützend wirken. Sowohl für die Tastaturen als auch für die Mäuse.
- Anmerkung Alex: lieber in ergonomische Mäuse investieren.
- Es werden Informationen eingeholt von einem Profi. Auch die AV würde sich freuen.
- Durchschnittliche Kosten sind unter 20 € für beides. Bei 19 bis 21 Arbeitsplätzen wären dies 450 €

TOP 15 Weihnachtskarten

- Wie in der letzten Sitzung folgen hier die Infos für die Weihnachtskarten (ggf. Behindertenwerkstatt oder ähnliches).
- Telefonate mit Wabe und dem Alexianer haben ergeben, dass wir von Ihnen leider keine Weihnachtskarten beziehen können. Der Vorschlag wäre also jetzt, die Karten in der AStA Druckerei zu drucken, das ist zumindest nachhaltiger als das ganze durch ganz Deutschland liefern zu lassen. Zudem würden wir Kosten einsparen.
- Folgendes ist der Weihnachtskarten Text:
- Offizielle Version (Organe der hochschule, Profen etc.)
 - Sehr geehrte XYZ
 - mit den Ende des Jahres möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns bei Ihnen herzlich für die Zusammenarbeit im letzten Jahr bedanken.
 - Wir schätzen ihre Unterstützung und die freundliche Atmosphäre.
 - Über die Feiertage wünschen wir ihnen eine erholsame Zeit, schöne und besinnliche Momente mit der Familie und Freunden. Vor allem wünschen wir eine Gelegenheit die Batterien wieder aufzuladen um im nächsten Jahr dann die Arbeit wieder aufzunehmen. Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr mit Ihnen!
 - Liebe Grüße

- Ihr AStA
- Saloppe Version (Für FSen, Studis etc.)
 - Liebe XYZ
 - das Jahr geht zu Ende und wir möchten die Gelegenheit nutzen um ganz groß Danke zu sagen. Danke für den Einsatz und das Engagement, danke für die vielen Ideen und Diskussionen, danke für die schöne Zeit!
 - Wir wünschen euch, dass ihr euch über die Feiertage erholen könnt, die Zeit mit eurer Familie und euren Freunden genießt und eure Batterien wieder aufladen, damit wir im nächsten Jahr wieder gemeinsam durchstarten können.
 - In Liebe
 - euer AStA
- Korrekturen, Anmerkungen, Formulierungsvorschläge sind gerne gesehen.
- Anmerkung: Korrektur der Texte bis nächste Woche!
- Anmerkung: Vorne drauf Foto - das Foto soll auf der Weihnachtsfeier neu gemacht werden, das aktuelle Foto ist aufgrund des Lichts leider nicht besonders geeignet. Wenn wir die Karten selber drucken, dann können wir sie am Tag nach der Weihnachtsfeier drucken und im Anschluss per Hauspost verschicken.
- Anmerkung: RiSo ist nicht so gut, allerdings ist der Drucker oben gut. Pit kann helfen

TOP 16 Hotelkosten PoBi

- Nachbeschließen von Hotelkosten. Bisher wurden 60 Euro beschlossen.
- **Beschluss:** Der AStA beschließt bis zu 70,00 € für die Übernachtung von Prof. Lars Distelhorst auszugeben. (16/0/0) (*finanzwirksam, Öffentlichkeit*)

TOP 17 Anschaffung Schränke Finanzen

- Dies wurde schon einmal beschlossen, allerdings nie angeschafft. Die Schränke sind jetzt teurer und dementsprechend muss das nachbeschlossen werden.
- Es sollen angeschafft werden:
 - 4x abschließbare Schränke für das Finanzreferat
 - 1x abschließbarer Hängeschrank für das Finanzreferat
 - 1x abschließbarer Schiebeschrank für den Sozialausschuss
 - 4x abschließbare Schränke für das Finanzlager
- Anmerkung Niklas : Falls das Kulturreferat runterzieht können wir die alten Schränke auch mit umziehen, sie werden also nicht entsorgt!
- Anmerkung Milan: Wir sind aufgrund der Gesetzeslage dazu verpflichtet, diese anzuschaffen, damit Personalunterlagen etc. datenschutzkonform verstaut werden können. Die aktuelle Anzahl an Schränken reicht schon ewig nicht mehr aus.
- Frage: Wo gehört die Ausgabe in den Haushalt rein?
- Antwort Milan: IT-Infrastruktur und Ausstattung

- Anmerkung Milan:Vergleichsangebote werden eingeholt vor Beschaffung.
- **Beschluss:** Der AStA beschließt bis zu 4.500,00€ für datenschutzgerechte (sprich: abschließbare) Schränke für die Räumlichkeiten auszugeben.(15/0/1) (*finanzwirksam, Finanzen*)

TOP 18 Anschaffungen IT

- Die IT braucht für den Server folgende Kabel:
- 1x IEC320-C19 (16A-fähig) auf Schuko-Stecker mit ≥ 2 m Kabellänge
- z.B.
- <https://www.amazon.de/VALUE-Netzkabel-Schuk-IEC320-C19-16A/dp/B01FZP2FYI/>
- um auch die dritte USV an einer der neuen Steckdosen zu betreiben
- 3x Molex 4-Pin Stecker auf zweifach SATA 15-Pin Buchse
- z.B.
- <https://www.amazon.de/Wentronic-Goobay-68524-goobay-2x15pol/dp/B000KDQSMQ/>
- oft praktisches Kabel, hatten wir eins zu wenig um den Server mit getauschtem Gehäuse sinnvoll zu betreiben
- 1x Steckdosenleiste zum Anschluss via C14, im Rack befestigbar
- z.B.
- <https://www.amazon.de/ROLINE-19071622-Steckdosenleiste-C14-Stecker-Aluminium/dp/B01MEHQ4T7/>
- **Beschluss:** Der AStA beschließt bis zu 50,00 € für Kabel auszugeben.(16/0/0) (*finanzwirksam, Finanzen*)

TOP 19 Bericht Allgemein

- Vorstellung
 - Fachschaft 10/3 am 27.11. fand ein Kennenlernetreffen mit der Fachschaft Logopädie stattgefunden. Die Referent*innen haben ihre Arbeit vorgestellt und es wurde über die Raum Situation der Fachschaft geredet. Diese stellen jetzt einen „offizellen Antrag auf Anmietung eines Raums“ an die Fakultät.
- IDEALiStiC
 - Internationalisierung - interessant - wir sind Demokratisch - Chalmers ist hardcore an Ausstattung (Ledersessel, Bars, Kneipen, jeder bekommt Lernräume mit Druckern -Herzchen)
- AStA-Sitzung
 - Die Referent*innen haben sich überlegt, dass es eine interessante Idee wäre auf Sitzungen 10-15 Minuten zu einem Thema zu machen z.B. die erste Sitzung in einem Monat eine kleine Feedbackrunde, die zweite mit einem kleinen Input der weiterbildet, die dritte eine Diskussion zu einem Thema oder ähnliche Ideen. Hierzu wird es auf der nächsten Sitzung ein Top geben, damit sich jeder genug Gedanken machen kann.

TOP 20 Bericht Vorsitz

- Nachhaltigkeit
 - Am 27.11.2019 fand ein Treffen mit Herrn Trännapp (ständiger Vertreter des Kanzlers) statt. Es scheint von Seiten der ZHV ein großes Interesse daran zu geben eine Art „Green Office“ innerhalb der Zentralen Hochschulverwaltung zu implementieren. Bei dem Treffen wurde Nachhaltigkeit bei den Aktivitäten der RWTH, sowie die Betreuung/ Instandhaltung ihrer Gebäude angesprochen. Weiterhin war die Transparenz zum nachhaltigen Engagement an der RWTH gegenüber der Studierendenschaft und der Öffentlichkeit von Bedeutung.
- Vorschub
 - Svea, Niclas und Marc hatten heute ein Treffen mit Frau Biegi und Frau Haverbusch aus dem Dezernat 1. Bei dem Treffen ging es um die Weiterentwicklung von Vorschub, vor allem möchte man eine professionellere Beratung und eine bessere Repräsentation der Studierenden ermöglichen. Hierfür hat man sich in dieser Runde auf einen Modus geeinigt, den alle Anwesenden für ideal hielten. Hierbei solle es in Zukunft möglich gemacht werden, einen Beauftragten aus der ZHV zu bestimmen, der durch zwei studentische Stellvertre*innen unterstützt wird, hierfür sind aber ein paar Änderungen notwendig in verschiedenen Satzungen.
 - Auch soll ein Umzug in die Räumlichkeiten der Abteilung 1.4 ermöglicht werden.

TOP 21 Bericht Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung

- Social Media
 - Die Kanäle des AStA wurden täglich bespielt, besonderen Anklang hat der Softcontent auf Instagram „Abend im Kulturreferat“ gefunden.
 - Der Adventskalender wird am Sonntag starten, dafür sind bereits Preise zum Verlosen vorgesehen, in Kooperation mit dem Finanzreferat wird weiter nach Sachspenden für den Kalender gesucht.
- 90 Sekunden
 - Nachdem mehrere Fachschaften angemerkt haben, dass sie zu viele Exemplare der 90 Sekunden erhalten, werden wir die Anzahl jetzt verringern und nur noch 2 anstatt 4 Stück verschicken. Je nachdem wie die Rückmeldungen sind, wollen wir das beibehalten, auch im Sinne der Nachhaltigkeit.
- Website
 - Mit Andreas Hilfe ist jetzt der Großteil des Beratungsangebots übersetzt, es ist allerdings noch einiges an Arbeit, da der AStA viele Inhaltsseiten hat. Aber: es geht voran.
 - Die ÖA hat außerdem alle Macht über die Website Administration, wenn da jemand Hilfe braucht, muss er/sie sich nicht an die IT wenden sonder kann uns fragen.
- Arbeitskraft
 - Die ÖA sucht händeringend nach PLs, wir (der ganze AStA) brauchen ab nächstem Jahr eine*n neue*n Design PL und um die Arbeitslast auf die Referentin zu verringern auch jemanden, der sich mit Instagram oder mit Social-Media-Management auskennt. Falls euch jemand bekannt ist, leitet die Person gerne weiter!
- Politische Bildung
 - GEW Kooperation

- Es gab ein Treffen mit einem Vertreter der GEW (Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft). Angefragt wurde ein Vortrag zum Thema Altrektor Schwerte-Schneider in Kooperation mit der GEW. Die Story wurde damals von Studierenden der Fachschaft Philosophie aufgedeckt und aufgearbeitet, es gibt dort noch Unterlagen. Die Kooperation soll primär für diese einzelne Veranstaltung sein.
- Frage: Wie hoch sind die Kosten?
- Antwort: Das ist die Frage, da auch Reisekosten und Übernachtungskosten aufkommen könnten. Geplant ist, die Studierenden und die Professor*innen, die damals den Fall aufgearbeitet haben, einzuladen, diese sind scheinbar anhand der Unterlagen auffindbar.
- Meinungsbild, das wir für diese Veranstaltung mit dem Verein kooperieren: positiv
- RWTH spricht
 - Ebenfalls aus der letzten Sitzung: RWTH spricht (coolere Titel sind gerne willkommen)
 - Idee dahinter: Verschiedene Menschen die sich nicht kennen sollen untereinander über politische Themen reden. Dabei werden die Teilnehmer so gematcht, dass möglichst diverse Paare diskutieren.
 - Frage: Soll die RWTH (Pressestelle) dazu mit ins Boot geholt werden?
 - Antwort: Kritisch gesehen, aber Fragen schadet nicht. Vermutlich sagen die Professor*innen als Teilnehmer nein, da sich die meisten ungerne öffentlich positionieren. Wir wollen dennoch den Raum dafür zur Verfügung stellen, um Diskurs zu ermöglichen.
 - Frage: Wie setzen wir das technisch um?
 - Antwort: Beim Dokumentieren/Veröffentlichen das Hochschulradio ins Boot holen.
 - Es könnte auch möglich sein das über das Ticketsystem zu machen. Pit kann dabei helfen.
 - Beschreibung des Konzept:
 - Es werden aufgrund von Fragebögen Diskussionspartner zusammengewürfelt.
 - Terminvorschlag: 9.7. wird abgelehnt. Das ist einen Tag vor dem Campus Festival und dem Bonding Automotive Day. Neuer Termin wird gesucht.
 - Meinungsbild: Keine negativen Anmerkungen
- Idee Streitgespräche:
 - Es soll je nach Bedarf und politischer Lage ein kontroverses Thema von möglichst allen Seiten beleuchtet werden.
 - Problematik: Wir müssen gleichwertige Quellen finden. Wenn wir einen Fehler machen, werden wir politisch, da muss man aufpassen.
 - Anmerkung: Wir haben einen politischen Bildungsauftrag, dem wir damit nachkommen.
 - Meinungsbild: keine große Gegenstimmen.

TOP 22 Bericht Finanzen und Organisation

- Allgemeines
 - Die Spenden für den ÖA- Adventskalender werden im Moment eingeholt. Dabei wird sehr stark mit der Öffentlichkeitsarbeit zusammen gearbeitet.
 - Die beschlossene Sponsoringliste wurde angefangen abzuarbeiten. Hier wird danach geschaut, dass das Referat für Kultur vorerst das Sponsoring für die Veranstaltungen übernimmt und das Referat für Finanzen und Organisation das generelle Sponsoring für den AStA und die Studierendenschaft.
- Tagesgeschäft
 - IT
 - Gestern gab es einen umfangreichen Server-Shut-Down. Hierum wurde sich dank der IT zügig gekümmert. Im Anschluss traten noch einige Probleme auf, welche allerdings schnellstmöglich bearbeitet werden.

- Projekte
 - Ordnungen
 - Sally hat angefangen, aus der DSGVO alle Paragraphen rauszusuchen, bei denen wir Spielraum haben könnten. Allerdings ist das Dokument sehr umfangreich, weshalb der Prozess noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird.
 - Die Sozialordnung wird im nächsten Studierendenparlament weiter durch Anträge bearbeitet.
 - Die Finanzordnung steht an. Es gab Kritik an den 2 € für Druck-/Kopier- und Telefonkosten. Dies soll im Studierendenparlament neu diskutiert werden.

TOP 23 Bericht Lehre und Hochschulkommunikation

- Alex berichtet mündlich. Der schriftliche Bericht wird nachgereicht.
- Schriftlicher Bericht:
- Tagesgeschäft
 - Zur Zeit wird das Tagesgeschäft viel dafür genutzt, an Projekten zu arbeiten, da der Beratungsaufwand zurückgegangen ist und primär Anfragen per Email reinkommen. Die Anfragen belaufen sich größtenteils auf Widersprüche bezüglich Zeugnissen, Notenstreichungen oder Widersprüche zu Exmatrikulationen oder Prüfungsausschussentscheidungen. Carolin hat damit begonnen, sich tiefer in das Prüfungsrecht einzuarbeiten und ihre Beratungsmöglichkeiten auszubauen. Carolin, Paul und Fabian haben Alex bei der Planung und Durchführung der Strategiefahrt unterstützt. Dienstags besetzt das Referat das Sekretariat, dabei wirken alle Projektleitenden mit.
- LAT November
 - Am 27.11.2019 fand das LandesAStenTreffen an der Universität Duisburg-Essen statt. Für den AStA der RWTH war Alex vor Ort. Nach monatelangem Hin und Her konnte nun endlich ein Haushaltsplan für das LAT verabschiedet werden. Außerdem wurde über eine mögliche Änderung der Satzung gesprochen, um bei Entscheidungen wie dem Haushaltsplan oder personellen Entscheidungen (Besetzung der LAT-KO-Stellen und Entsendungen in den studentischen Akkreditierungspool) nicht mehr vom Konsensprinzip abhängig zu sein. Alex hat auf die Gefahren einer Aufweichung dieser Regelung hingewiesen und darauf bestanden, dass aufgrund der einheitlichen Zusammenarbeit und der Wirkung, die bspw. Erklärungen des LAT auf die eigene Hochschule der einzelnen ASten haben können, mindestens in Dingen, welche nicht interne Fragen (Haushalt & Personelles) sind, ein Konsens erhalten bleiben sollte. Die Änderungen werden auf dem nächsten LandesAStenTreffen diskutiert werden und bis dahin werden Änderungsanträge erarbeitet.
- IDEALiStiC
 - Am Wochenende fand die IDEALiStiC 2019-2 statt. Ein ausführlicher Bericht würde den hier gegebenen Rahmen sprengen, findet sich aber im Bericht zur nächsten Sitzung des Parlaments.

TOP 24 Bericht Soziales

- Es liegt kein Bericht vor.

TOP 25 Bericht Kultur

- Allgemeines
 - In den nächsten Wochen stehen einige Veranstaltungen an:
 - Freitag 29.11. Studi-Ball
 - Mittwoch 04.12. Clash of the Nerds
 - 11.-13.12. Fotoausstellung
 - Freitag 13.12. Hörsaalslam
 - Wir brauchen dringend Helfer. Doodle hierzu wird rumgeschickt, bzw wurde bereits rumgeschickt.
- Lager
 - Zurzeit ist das Kulturreferat auch auf der Suche nach neuen Lagermöglichkeiten und Veranstaltungsflächen. Hierzu soll von allen Fachschaften eine benötigte Lagerkapazität abgefragt werden und Gespräche mit dem Rektorat und Kanzler geführt werden. Erste Vorabbegehungen wurden bereits durchgeführt.
- Veranstaltungen nächstes Jahr
 - Zurzeit werden die Veranstaltungen für das nächste Jahr terminlich finalisiert. Für das nächste Semester soll auch die Bierdeckelaktion (Termine der Kulturveranstaltungen gedruckt auf Bierdeckel) wiederbelebt werden.

TOP 26 Bericht Ausländerinnen- und Ausländervertretung (AV)

- Die AV fragt nach Zugriff auf das Protokoll. Antwort: Die AV sollte Zugriff haben.
- Am 11.12. hat die AV eine öffentliche Weihnachtsfeier (Bake-Off) hierzu wird Geld benötigt.
- Es werden unalkoholische Getränke sowie Backmaterialien gekauft.
- **Beschluss:** Der AStA beschließt bis zu 200 € für die Weihnachtsveranstaltung der Ausländer*innenvertretung auszugeben (14/0/0) (*finanzwirksam, AV*)

TOP 27 Bericht Beauftragte für die Belange Studierender mit Behinderung und chronischer Erkrankung (VORSCHUB)

- Die Beratung läuft zurzeit sehr gut. Aufgrund zweier komplexerer Fälle haben wir im Moment engen Kontakt zur Rechtsabteilung.
- Unsere studentischen Hilfskräfte sind alle mit mehreren Studienassistenzen beschäftigt und gut ausgelastet.
- Wir beschäftigen uns gerade mit der Möglichkeit der Finanzierung der vierten Studentischen Hilfskraft. Die Stelle wird voraussichtlich noch im Dezember, spätestens im Januar ausgeschrieben.
- Am Dienstag den 26.11., hat eine Schulung zum Thema Nachteilsausgleiche für Klausuren für Berater*innen der RWTH stattgefunden. Wir waren neben Frau Otten von der Rechtsabteilung als Gastreferent*innen eingeladen.
- Die Findungskommission hat eine neue Beauftragte gewählt. Im Studierendenparlament und Senat wird Sie kommende Woche vorgeschlagen und gewählt.

- Wir haben bereits Kontakt aufgenommen und Termine für die Einarbeitung vereinbart.
- Heute, 28.11., hat der zweite Termin mit Frau Biegi von der ZSB bzgl. des Umzugs von VORSCHUB in die ZSB stattgefunden. Neben dem AStA Vorsitz war auch Frau Haverbusch von der Rechtsabteilung anwesend. Gemeinsam wurde ein Plan zur Umstrukturierung von VORSCHUB ausgearbeitet, der jetzt in den kommenden Wochen noch auf seine Umsetzbarkeit geprüft wird.
- Die Putzmittel für den Ruheraum wurden besorgt und es ist wieder eine Grundordnung hergestellt. Wir hoffen, dass wir mit Aushängen und strengeren Kontrollen des Ruheraums diese beibehalten können.

TOP 28 Bericht Gleichstellungsprojektbeauftragte

- Plakate für den Poetry Slam am 09.12. wurden designed (Mit CD und Schutzraum) und gedruckt. Wöchentliche Beratung läuft.
- Die Zusammenarbeit mit der AV bezüglich „sex education“ oder „sex around the world“ wird verstärkt.

TOP 29 Vorschlag und Wahl von Projektleiter*innen

- Vorsitz:
 - keine Vorschläge
- Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung:
 - keine Vorschläge
- Finanzen und Organisation:
 - keine Vorschläge
- Lehre und Hochschulkommunikation:
 - keine Vorschläge
- Soziales:
 - keine Vorschläge
- Kultur:
 - keine Vorschläge

TOP 30 Verschiedenes

- Kommt mit auf die Ausrastezeiten! (Party der KoWi Fachschaft) intern
 - Schleichwerbung

Ende der Sitzung: 20:16 Uhr